

Werden wir alle immer dümmer ?

„Wie intelligent ist eigentlich die Menschheit“ war die Überschrift des letzten Newsletters (August 2) die zur Antwort verleitet: „*Man hat den Eindruck ‚nicht besonders‘...* „

Wenn man dann auch noch erkennt wie weltweit die Menschen kriminelle Mafia-Paten zu Staatspräsidenten wählen und diese fast schon religiös verehren, beantwortet das die Frage: „*Wie intelligent ist eigentlich die Menschheit*“ eigentlich schon von selbst.

Jüngste Emailkonversation mit einem Stromgeneratorhersteller (Rotek) Bitte selbst beurteilen:

FRAGE:

*gibt es von Rotek eine Möglichkeit auch die Abwärme des Motors zu nutzen (immerhin 80% Energieverlust !!)
z.B. Abgaswärmetauscher o.ä. ?
Mit freundlichen Grüßen*

ANTWORT:

*Abgaswärmetauscher oder ähnliches bieten wir nicht an.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
mfg*

FRAGE:

ich denke, dass in Zeiten der Energie-Hyperinflation dieses Thema für Ihre Firma von relevanten Interesse sein sollte
<https://ej-bowman.com/de/wissenszentrum/ruckgewinnung-von-abwarme-aus-einem-motorbetriebenen-gen-set/>

Deshalb würden wir diese Generatoren mit Wärmerückgewinnung interessierten Kunden anbieten wollen.

ANTWORT:

Meine Geschäftsleitung hat dies nun besprochen und es besteht hier keinerlei Interesse.

REPLIK:

Das Desinteresse kann man aus kaufmännischer Sicht nachvollziehen: Erzeuger oder Händler von Stromaggregaten können ja nicht einmal die jetzige hohe Nachfrage beliefern. (was soll dann eine noch höhere Nachfrage mit einer Innovation für einen Sinn haben ?)

Ein Faktum aber ist, dass bei Verbrennungsmaschinen wie KFZ - und somit auch bei Stromaggregaten - rund 80% der eingesetzten chemischen Energie durch (Abfall-)Wärmeenergie unwiederbringlich verloren sind.

Aus gesellschaftlicher Sicht ein völliges Desaster!

Aber auch hier sieht man wohl nirgends klar und deutlicher dass Privatwirtschaft egoistische kurzsichtige Interessen dogmatisch während gesellschaftliche Verantwortung ignoriert werden:

Eigentlich kann man der Geschäftsleitung nicht einmal vorwerfen, dass sie ihre kaufmännische Pflicht bzw. den einstudierten BWL-Paradigmen nicht nachkommen.

Das Problem sind die unterschiedlichen Sichtweisen: die ‚**Vogelperspektive**‘ der Volkswirtschaft und die ‚**Froschperspektive**‘ der Betriebswirtschaft. Zuviele VWL-er haben zu einträglicheren BWL- gewechselt. Das führt aber gesellschaftlich immer mehr zu einer Schiefbelastung. Eine Schlagseite eines Schiffes wäre vielleicht noch kein Problem. Wenn aber rauhe See auftaucht, dann kann das Schiff kentern.



Genau in dieser Situation befinden wir uns derzeit. Eine wirtschaftlich „rauhe See“. Wir haben durch die jetzige Energiekrise den ‚Kulturweltkrieg‘ (und vielleicht einmal heisser Weltkrieg) **Demokratie gegen Autokratie** nicht nur eine enorme soziale Schiefbelastung, sondern auch eine volkswirtschaftlich bedrohliche Schiefbelastung, dass privatwirtschaftliche kurzsichtige egoistische Interessen immer mehr Überhand nehmen, während jene für mehr Gemeinwohl orientierte Menschen immer mehr „Rufer in der Wüste“ werden.

Viele möchten diese Menschen ‚schubladisieren‘. Doch der Konflikt und Balance zwischen Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft ist Wissenschaft und kann man nicht mit „politisch links“ oder „politisch rechts“ erklären.

Eigentlich herrscht so ein Hauch eine Mentalität wie auf der Titanic : „rette sich wer kann“

Oder die „Geiz ist geil-Mentalität“ ist noch lange nicht aus der Mode gekommen. Man macht Urlaub in der billigen Türkei und stützt damit die Deviseneinnahmen von Mafia-Paten Erdogan und seine politischen Ambitionen. Doch Politik hat im Urlaub ja keine Priorität. Es gilt dass man sich gut unterhält, gute preiswerte Hotels und Speisen bekommt und alles muss schön sein.

Aus der „Ich-Sicht“ des Konsumenten durchaus nachvollziehbar.

Die Leute kaufen wie irre Heizlüfter um im Winter notfalls auch ohne Öl und Gas heizen zu können „Heizlüfter sind das neue Klopapier“ und in den Chefetagen betriebswirtschaftlich: „abcashen was nur geht“

(Als ἰδιώτης (idiōtēs) galt in Attika jeder der sich nur um seine eigenen Angelegenheiten kümmerte)

Egoisten (oder ‚Idiotes‘) sind deswegen nicht unintelligent. Um Entsorgungsgebühren zu sparen kann jemand für sich selbst durchaus intelligent sein, das Altöl einfach in den Wald zu kippen um Geld zu sparen. Gesellschaftlich natürlich eine völlige Idiotie. Das Problem ist die Tragödie des Gemeinguts:

<https://www.youtube.com/watch?v=IipbgWyPsWQ>

Werden wir alle immer dümmmer ?:

<https://www.youtube.com/watch?v=uy-nvLH5zH8>

<https://www.youtube.com/watch?v=dAtdSVeiLM>

Klar ist, dass Schwermetallbelastungen - im besonderen Quecksilber - die Intelligenz stark reduzieren kann.

Erschreckende Fakten: <https://www.heise.de/tp/features/Quecksilberbelastung-senkt-in-der-EU-den-IQ-3397221.html>

<https://www.deutschlandfunknova.de/nachrichten/neurowissenschaften-umweltgifte-sch%C3%A4digen-intelligenz>

Das Problem: Umstieg von Erdgas auf Kohlekraftwerke erhöht die Quecksilberemissionen

Dazu kommen noch Parasiten: https://www.youtube.com/watch?v=pp0YLBk_r7w ‚Gute Nacht‘ Menschheit ?